



SAKRET Kratzputz

KP

Dickschichtiger Edelputz
auf Kalk-Zement-Basis CR CS I – W_c2 / DIN EN 998-1



Anwendungsbereiche:



SAKRET Kratzputz KP ist eine Komponente der SAKRET Putz-Systeme, Bestandteil der SAKRET THERM WDV-Systeme und des SAKRET Wärmedämm-Putzsystems.

- Edelputz zur Herstellung von dickschichtigen Putzflächen mit gekratzter Oberfläche auf mineralischen Unterputzen der Mörtelgruppe P I - P III bzw. CS II - CS IV
- Als Grundputz empfehlen wir unsere SAKRET Maschinen-Außenputze. Die Auswahl des Unterputzes ist abhängig vom Mauerwerk und von der Beschaffenheit des Untergrundes
- **Nicht** geeignet im Sockelbereich
- Für Wand
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Mineralisch
- Dampfdiffusionsoffen
- Wasserabweisend
- Hohe Resistenz gegen Algen und Pilze
- Selbstreinigungseffekt
- Verarbeitung mit Maschine und von Hand

Materialbasis:

- Weißzement - DIN EN 197
- Kalkhydrat – DIN EN 459
- Genormte Gesteinskörnung- DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Farbpigmente

Technische Daten:

Korngröße	2 mm, 3 mm und 5 mm
Rohdichte	ca. 1,6 kg/dm ³
Anmachwasser für 30 kg	6,0 – 7,5 Liter
Verarbeitungszeit	ca. 120 Minuten
Verarbeitungstemperatur	≥ +5 °C bis 30 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)
Auftragsstärke	ca. 15 mm
Koeffizient der Wasserdurchlässigkeit (μ-Wert)	ca. 8 μ
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry} (Tabellenwerte nach EN 1745)	≤ 0,82 W/(m*k) für P = 50 % ≤ 0,89 W/(m*k) für P = 90 %
Kapillare Wasseraufnahme	W _c 2
Druckfestigkeitskategorie	CS I
Baustoffklasse	A1 gemäß DIN 4102-1



SAKRET Kratzputz

KP

Untergrundvorbereitung:

Die Oberfläche des Untergrundes im angesteiften Zustand waagrecht aufrauen.
 Anschließend muss der Putzgrund ebenflächig, gleichmäßig saugend, trocken, frostfrei und durchgehend erhärtet sein, um Fleckenbildung im Oberputz zu vermeiden.
 Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller.
 Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten abdecken bzw. wasserfest abkleben.
 Eine Vorbehandlung des Untergrundes ist für das Erreichen einer optimalen Produktqualität notwendig und für die Verarbeitung dringend zu empfehlen.
 Für die Putzausführung gelten die DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 55699 und DIN 18345/18350, VOB Teil C.

Verarbeitung:

Maschinenverarbeitung mit üblichen Putzmaschinen möglich.
 Der Mörtel ist in einer verarbeitungsgerechten Mörtelkonsistenz einzustellen.
 Bei Handverarbeitung (nur an Kleinflächen): Sackinhalt mit Durchlaufmischer anmischen. Zum Anmischen nur sauberes Wasser verwenden, keinerlei weitere Zusätze hinzugeben.
 SAKRET Kratzputz KP wird in einer Lage ca. 15 mm von oben nach unten aufgetragen/aufgespritzt, so dass nach dem Kratzen eine Oberputzdicke von 10 mm übrigbleibt.
 Der angespritzte Mörtel wird sofort mit einer Profil-Kartätsche planeben abgezogen (wir empfehlen eine Zahn-Kartätsche, damit Lufteinschlüsse vermieden werden), anschließend nach leichtem Antrocknen verdichten und glätten.
 Bei Auftrag größere Arbeitspausen vermeiden, da sonst Ansätze und Farbschattierungen entstehen können.
 Wenn der Putz ausreichend erhärtet ist (in der Regel nach 1 Tag), kann gekratzt werden.
 Das Sprungkorn sollte sich beim Kratzen gut aus der Putzfläche lösen. Einzelne Teilflächen ohne Unterbrechung strukturieren.
 Es gelten die Bestimmungen der gültigen DIN 18550.

Vor-/Nachbehandlung:

Arbeitsflächen vor Niederschlag schützen. Bei Sonneneinstrahlung und warmer Witterung Gerüste bis zur Putztrocknung mit Netzen abhängen.
 Nach dem Auftrag des Putzes, die gesamte Fläche vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen.

Materialverbrauch:

Auftragsdicke 15 mm ungekratzt auf Unterputz

- 2 mm Körnung - ca. 22,0 kg/m²
- 3 mm Körnung - ca. 23,0 kg/m²
- 5 mm Körnung - ca. 25,0 kg/m²

Auftragsdicke ungekratzt auf WDVS

- 2 mm Körnung - Auftragsdicke 13 mm - ca. 19,9 kg/m²
- 3 mm Körnung - Auftragsdicke 13 mm - ca. 19,9 kg/m²
- 5 mm Körnung - Auftragsdicke 14 mm - ca. 21,5 kg/m²

Lieferform:

- 30 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette / Siloware
- Weiß oder Farbtöne lt. SAKRET Farbtonfächer



SAKRET Kratzputz

KP

Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen. • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Reinigung:	Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Bei kaltem feuchten Wetter sind, wie bei allen hydraulisch abbindenden Putzen, Wolkenbildung z. B. durch Ausblühungen möglich. Diese sind kein technisch-funktionaler Mangel und somit nicht zu beanstanden. • Bei der Verarbeitung nur rostfreie Werkzeuge verwenden. Zur Vermeidung von witterungs- und verarbeitungsbedingten Farbunterschieden nur ganze Gebinde verarbeiten und zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung frisch in frisch erstellen. • Das Produkt hat auf Grund seiner natürlichen Alkalität eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen und Pilze. • Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen und Pilzen nicht gewährleistet werden. • Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. • Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: DIN EN 998-1, DIN 18550 und DIN 18350. • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Qualitätskontrolle:	Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.



SAKRET Kratzputz

KP

CE-Kennzeichnung:

	
SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 04 1013 EN 998-1:2016 Edelputzmörtel CS I als Außen-/Innenputzmörtel für die Verwendung auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden EN 998-1: CR-CS I-W _c 2-1013	
Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	W _c 2
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 20
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/ mm ² (bei Bruchbild A; B u. C)
Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ10,dry:	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745)
Dauerhaftigkeit von allen Putzmörteln, außer Einlagenputzmörtel:	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für stark angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B
Gefährliche Substanzen:	NPD

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 25.10.2022